

## **Alpiq Holding AG**

### **Protokoll**

**der zwölften ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre  
vom Mittwoch, 24. Juni 2020, von 10.00 bis 10.53 Uhr,  
bei Alpiq Holding SA, Chemin de Mornex 10, 1003 Lausanne**

|                          |   |
|--------------------------|---|
| <b>Präsident</b>         | Jens Alder, Vorsitzender  |
| <b>Verwaltungsrat</b>    | Die anderen Mitglieder des Verwaltungsrats verzichten auf eine Teilnahme.   |
| <b>Generalsekretär</b>   | Mauro Larino  |
| <b>Anwesend</b>          | Gilles Robert-Nicoud, Head Legal Generation<br>Martin Habs, Notar<br>Christophe Wilhelm, Unabhängiger Stimmrechtsvertreter<br>Max Lienhard, Vertreter Revisionsstelle |
| <b>Vertretene Aktien</b> | 27 472 550 (Stand: 23. Juni 2020, 12.00 Uhr MEZ)<br>(entsprechen 98.56 % des Aktienkapitals)  |

## **Traktanden**

- 1. Konzernrechnung 2019 der Alpiq Gruppe**
- 2. Lagebericht und Jahresrechnung 2019 der Alpiq Holding AG**
- 3. Vergütungsbericht 2019 der Alpiq Holding AG (Konsultativabstimmung)**
- 4. Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrats**
- 5. Verwendung des Bilanzgewinns der Alpiq Holding AG**
- 6. Wahlen**
  - 6.1 Wahlen Verwaltungsrat**
  - 6.2 Wiederwahl Präsident des Verwaltungsrats**
  - 6.3 Wahlen Vergütungsausschuss**
  - 6.4 Wiederwahl Revisionsstelle**
  - 6.5 Wahl unabhängiger Stimmrechtsvertreter**
- 7. Maximalvergütung 2021 der Geschäftsleitung**
- 8. Maximalvergütung 2021 des Verwaltungsrats**
- 9. Genehmigung des Fusionsvertrags zwischen Alpiq Holding AG und Alpha 2020 AG**

Jens Alder, Präsident (fortan: Vorsitzender), übernimmt gemäss Art. 9 Abs. 1 der Statuten den Vorsitz und begrüsst die Anwesenden.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass aufgrund der aktuellen Situation infolge der Coronavirus-Pandemie und den vom Schweizer Bundesrat erlassenen Massnahmen in der COVID-19-Verordnung 2 die diesjährige ordentliche Generalversammlung der Alpiq Holding AG nicht im gewohnten Rahmen stattfinden kann, sondern ohne physische Präsenz der Aktionärinnen und Aktionäre durchgeführt wird. Aktionärinnen und Aktionäre konnten ihre Rechte ausschliesslich durch schriftliche oder elektronische (via Investoren-Web-Anwendung Sherpany) Instruktion des bezeichneten unabhängigen Stimmrechtsvertreters ausüben.

Der Vorsitzende trifft folgende Feststellungen für die Durchführung der ordentlichen Generalversammlung:

- Die Einladung zur Generalversammlung ist gemäss den aktienrechtlichen Vorgaben und den Statuten rechtzeitig und unter Bekanntgabe der Verhandlungsgegenstände sowie der Anträge des Verwaltungsrats erfolgt. Die Publikation erfolgte im schweizerischen Handelsamtsblatt vom 20. Mai 2020. Die Aktionäre, die im Aktienbuch eingetragen sind, wurden zudem mit Schreiben vom 19. Mai 2020 eingeladen. Die Aktionärinnen und Aktionäre wurden in der Einladung darauf hingewiesen, dass sie ihre Rechte ausschliesslich durch den unabhängigen Stimmrechtsvertreter ausüben können.
- Der Vorsitzende bestimmt gemäss Art. 9 Abs. 2 der Statuten als Protokollführer Mauro Larino, Generalsekretär der Alpiq Gruppe. Als Stimmenzähler werden Gilles Robert-Nicoud und Mauro Larino bestimmt.
- Die Präsenz der Revisionsstelle ist gemäss Aktienrecht Voraussetzung für die Genehmigung der Jahresrechnung und der Konzernrechnung sowie für die Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinns. Als Vertreter der Revisionsstelle (Ernst & Young AG, Zürich) ist Max Lienhard anwesend.
- Gemäss Art. 10 Abs. 1 der Statuten hat jede vertretene Aktie eine Stimme. Die Generalversammlung fasst ihre Beschlüsse und vollzieht ihre Wahlen, soweit Gesetz oder Statuten es nicht anders bestimmen, mit der absoluten Mehrheit der vertretenen Stimmen. Der Beschluss zu Traktandum 9 (Genehmigung des Fusionsvertrags zwischen Alpiq Holding AG und Alpha 2020 AG) bedarf der Zustimmung von mindestens 90 Prozent aller im Handelsregister eingetragenen Aktien sowie der öffentlichen Beurkundung, weshalb der Notar Martin Habs anwesend ist.
- Merion Capital hat bezüglich Traktandum 9 einen Antrag um Einsicht in verschiedene Dokumente zuhanden der Generalversammlung eingereicht. Der Antrag wird bei Traktandum 9 behandelt. Herr Dr. iur. Christophe Wilhelm übernimmt die Funktion des unabhängigen Stimmrechtsvertreters (gemäss letztjähriger Wahl durch die ordentliche Generalversammlung).
- Die heutige Generalversammlung wird auch auf Tonträger aufgenommen.

Der Vorsitzende stellt fest, dass damit alle gesetzlichen und statutarischen Anforderungen für die Durchführung der ordentlichen Generalversammlung erfüllt sind.

Der Vorsitzende erklärt die ordentliche Generalversammlung 2020 der Alpiq Holding AG als eröffnet.

Der Vorsitzende gibt die Präsenzmeldung bekannt:

Gemäss Präsenzmeldung sind 98.56 % aller im Handelsregister eingetragenen Aktien vertreten. Die an der Generalversammlung insgesamt vertretenen 27'472'550 Aktienstimmen teilen sich wie folgt auf:

|            |   |
|------------|---|
| 27 472 550 | Namenaktien durch den unabhängigen<br>Stimmrechtsvertreter, Dr. iur. Christoph Wilhelm. |
|------------|---|

Das absolute Mehr der vertretenen Aktienstimmen beträgt demzufolge 13 736 276 Stimmen; 90 % aller im Handelsregister eingetragenen Aktien beträgt demzufolge 25 087 185 Stimmen.

## **1 Konzernrechnung 2019 der Alpiq Gruppe**

Der Verwaltungsrat beantragt, die Konzernrechnung 2019 zu genehmigen.

Auf Anfrage des Vorsitzenden bestätigt Max Lienhard (Revisionsstelle), dass die Revisionsstelle zum Revisionsbericht über die Konzernrechnung der Alpiq Gruppe (Seiten 148 - 153 des Geschäftsberichts 2019) keine Anmerkungen anzubringen hat.

Der Vorsitzende fragt den unabhängigen Stimmrechtsvertreter, ob zu diesem Traktandum Fragen oder Voten eingegangen sind. Der unabhängige Stimmrechtsvertreter verneint dies.

Die Generalversammlung genehmigt mit 25'681'651 Ja (93,48 %) gegen 12'046 Nein, bei 1'778'853 Enthaltungen und 0 nicht abgegebenen Stimmen die Konzernrechnung für das Jahr 2019.

## **2 Lagebericht und Jahresrechnung 2019 der Alpiq Holding AG**

Der Verwaltungsrat beantragt, den Lagebericht und die Jahresrechnung 2019 zu genehmigen.

Max Lienhard (Revisionsstelle) bestätigt, dass die Revisionsstelle zum Revisionsbericht zur Jahresrechnung der Alpiq Holding AG keine Anmerkungen anzubringen hat (vgl. Seiten 166 - 168 Geschäftsbericht 2019).

Der unabhängige Stimmrechtsvertreter teilt mit, dass Michel Frank, Morges, Fragen hat zukommen lassen.

- Frage 1: Ich bin Inhaber von 60 Namenaktien und bin vom Potenzial des Unternehmens überzeugt; erwägen Sie mittelfristig eine neue Börsennotierung?

Antwort des Vorsitzenden: Eine neue Börsennotierung ist nicht geplant.

- Frage 2: Wenn nicht, wird es eine neue "Kampagne" zum Rückkauf der Aktien geben, die sich noch im Besitz von Kleinaktionären befinden, und innerhalb welchen Zeitrahmens?

Antwort des Vorsitzenden: Nein. Nach Abschluss der Fusion erhalten die Aktionäre eine Entschädigung von 70 CHF pro Aktie.

- Frage 3: Wenn die Antworten auf die beiden vorstehenden Fragen negativ ausfallen, was geschieht dann mit den Aktien, die mit ihrem Stimmrecht noch rechtsgültig sind?

Antwort des Vorsitzenden: Nach Vollzug der Fusion und der Streichung von Alpiq Holding AG aus dem Handelsregister verlieren die Aktien ihren Wert und ihr Stimmrecht.

Der Lagebericht und die Jahresrechnung 2019 werden mit 25'683'765 Ja (93,49 %) gegen 10'040 Nein, bei 1'778'745 Enthaltungen und 0 nicht abgegebenen Stimmen genehmigt.

### 3 Vergütungsbericht 2019 der Alpiq Holding AG (Konsultativabstimmung)

Der Verwaltungsrat beantragt, dem Vergütungsbericht 2019 mittels Konsultativabstimmung zuzustimmen.

Der Vorsitzende fragt den unabhängigen Stimmrechtsvertreter, ob zu diesem Traktandum Fragen oder Voten eingegangen sind. Der unabhängige Stimmrechtsvertreter verneint dies.

Die Generalversammlung stimmt mittels Konsultativabstimmung dem Vergütungsbericht 2019 mit 25'028'476 Ja (91,11 %) gegen 72'312 Nein, bei 2'371'762 Enthaltungen und 0 nicht abgegebenen Stimmen zu.

### 4 Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrats

Der Verwaltungsrat beantragt, den Mitgliedern des Verwaltungsrats für ihre Tätigkeit im Geschäftsjahr 2019 Entlastung zu erteilen.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass Personen, die in irgendeiner Weise mit der Geschäftsführung betraut waren, nicht stimmberechtigt sind.

Der Vorsitzende fragt den unabhängigen Stimmrechtsvertreter, ob zu diesem Traktandum Fragen oder Voten eingegangen sind. Der unabhängige Stimmrechtsvertreter verneint dies.

Die Generalversammlung erteilt den Mitgliedern des Verwaltungsrats für ihre Tätigkeit im Geschäftsjahr 2019 mit 25'206'454 Ja (91,75 %) gegen 2'228'478 Nein und bei 37'618 Enthaltungen und 0 nicht abgegebenen Stimmen Entlastung.

Der Vorsitzende dankt allen Kollegen des Verwaltungsrats für ihren ausserordentlichen Einsatz und die konstruktive Zusammenarbeit im Interesse der Gesellschaft im Geschäftsjahr 2019.

### 5 Verwendung des Bilanzgewinns der Alpiq Holding AG

Der Verwaltungsrat beantragt, den Bilanzgewinn, bestehend aus

|  |                   |
|--|-------------------|
| dem Jahresergebnis 2019 gemäss Erfolgsrechnung von | - CHF 160'934'232 |
| dem Gewinnvortrag des Vorjahres von                | CHF 1'629'612'026 |
| Total  | CHF 1'468'677'794 |

wie folgt zu verwenden:

|  |                   |
|--|-------------------|
| Zuweisung an die gesetzliche Gewinnreserve | CHF 0             |
| Gewinnvortrag auf neue Rechnung            | CHF 1'468'677'794 |

Der Vorsitzende fragt den unabhängigen Stimmrechtsvertreter, ob zu diesem Traktandum Fragen oder Voten eingegangen sind. Der unabhängige Stimmrechtsvertreter verneint dies.

Die Generalversammlung beschliesst mit 25'266'347 Ja (91,97 %) gegen 427'481 Nein, bei 1'778'722 Enthaltungen und 0 nicht abgegebenen Stimmen den Bilanzgewinn wie beantragt zu verwenden.

## **6 Wahlen**

### **6.1 Wahlen Verwaltungsrat**

Der Verwaltungsrat beantragt, die folgenden Personen für eine Amtsdauer von einem Jahr einzeln in den Verwaltungsrat zu wählen.

Der Vorsitzende fragt den unabhängigen Stimmrechtsvertreter, ob zu diesem Traktandum Fragen oder Voten eingegangen sind. Der unabhängige Stimmrechtsvertreter verneint dies.

#### **6.1.1 Jens Alder**

Jens Alder wird von der Generalversammlung mit 25'206'180 Ja (91,76 %) gegen 487'571 Nein, bei 1'778'799 Enthaltungen und 0 nicht abgegebenen Stimmen für eine Amtsdauer von einem Jahr in den Verwaltungsrat gewählt.

#### **6.1.2 Conrad Ammann**

Conrad Ammann wird von der Generalversammlung mit 25'209'301 Ja (91,77 %) gegen 70'045 Nein, bei 2'193'204 Enthaltungen und 0 nicht abgegebenen Stimmen für eine Amtsdauer von einem Jahr in den Verwaltungsrat gewählt.

#### **6.1.3 Tobias Andrist**

Tobias Andrist wird von der Generalversammlung mit 25'209'839 Ja (91,77 %) gegen 69'737 Nein, bei 2'192'974 Enthaltungen und 0 nicht abgegebenen Stimmen für eine Amtsdauer von einem Jahr in den Verwaltungsrat gewählt.

#### **6.1.4 Dominique Gachoud**

Dominique Gachoud wird von der Generalversammlung mit 25'209'849 Ja (91,77 %) gegen 69'727 Nein, bei 2'192'974 Enthaltungen und 0 nicht abgegebenen Stimmen für eine Amtsdauer von einem Jahr in den Verwaltungsrat gewählt.

#### **6.1.5 Aline Isoz**

Aline Isoz wird von der Generalversammlung mit 25'207'961 Ja (91,75 %) gegen 70'645 Nein, bei 2'193'944 Enthaltungen und 0 nicht abgegebenen Stimmen für eine Amtsdauer von einem Jahr in den Verwaltungsrat gewählt.

#### **6.1.6 Jørgen Kildahl**

Jørgen Kildahl wird von der Generalversammlung mit 25'208'434 Ja (91,76 %) gegen 70'042 Nein, bei 2'194'074 Enthaltungen und 0 nicht abgegebenen Stimmen für eine Amtsdauer von einem Jahr in den Verwaltungsrat gewählt.

#### **6.1.7 Alexander Kummer-Grämiger**

Alexander Kummer-Grämiger wird von der Generalversammlung mit 25'208'659 Ja (91,76 %) gegen 69'797 Nein, bei 2'194'094 Enthaltungen und 0 nicht abgegebenen Stimmen für eine Amtsdauer von einem Jahr in den Verwaltungsrat gewählt.

#### **6.1.8 Anne Lapierre**

Anne Lapierre wird von der Generalversammlung mit 25'208'849 Ja (91,76 %) gegen 69'627 Nein, bei 2'194'074 Enthaltungen und 0 nicht abgegebenen Stimmen für eine Amtsdauer von einem Jahr in den Verwaltungsrat gewählt.

#### **6.1.9 Wolfgang Martz**

Wolfgang Martz wird von der Generalversammlung mit 25'208'924 Ja (91,76 %) gegen 69'602 Nein, bei 2'194'024 Enthaltungen und 0 nicht abgegebenen Stimmen für eine Amtsdauer von einem Jahr in den Verwaltungsrat gewählt.

#### **6.1.10 Hans Ulrich Meister**

Hans Ulrich Meister wird von der Generalversammlung mit 25'209'289 Ja (91,76 %) gegen 69'227 Nein, bei 2'194'034 Enthaltungen und 0 nicht abgegebenen Stimmen für eine Amtsdauer von einem Jahr in den Verwaltungsrat gewählt.

#### **6.1.11 Jean-Yves Pidoux**

Jean-Yves Pidoux wird von der Generalversammlung mit 25'209'229 Ja (91,76 %) gegen 68'787 Nein, bei 2'194'534 Enthaltungen und 0 nicht abgegebenen Stimmen für eine Amtsdauer von einem Jahr in den Verwaltungsrat gewählt.

#### **6.1.12 Heinz Saner**

Heinz Saner wird von der Generalversammlung mit 25'208'881 Ja (91,76 %) gegen 69'635 Nein, bei 2'194'034 Enthaltungen und 0 nicht abgegebenen Stimmen für eine Amtsdauer von einem Jahr in den Verwaltungsrat gewählt.

#### **6.1.13 Phyllis Scholl**

Phyllis Scholl wird von der Generalversammlung mit 25'208'636 Ja (91,76 %) gegen 69'850 Nein, bei 2'194'064 Enthaltungen und 0 nicht abgegebenen Stimmen für eine Amtsdauer von einem Jahr in den Verwaltungsrat gewählt.

Der Vorsitzende gratuliert den Gewählten. Diese haben Annahme der Wahl erklärt.

### **6.2 Wiederwahl Präsident des Verwaltungsrats**

Der Verwaltungsrat beantragt, Jens Alder für eine Amtsdauer von einem Jahr als Präsidenten des Verwaltungsrats wiederzuwählen.

Der Vorsitzende fragt den unabhängigen Stimmrechtsvertreter, ob zu diesem Traktandum Fragen oder Voten eingegangen sind. Der unabhängige Stimmrechtsvertreter verneint dies.

Jens Alder wird von der Generalversammlung mit 25'208'324 Ja (91,76 %) gegen 484'571 Nein, bei 1'779'655 Enthaltungen und 0 nicht abgegebenen Stimmen für eine Amtsdauer von einem Jahr als Präsident des Verwaltungsrats wiedergewählt.

Er teilt mit, dass sich der Verwaltungsrat bis zur Generalversammlung 2021, wie folgt konstituiert:

- |                            |                  |
|----------------------------|------------------|
| • Verwaltungsratspräsident | Jens Alder       |
| • Vizepräsident            | Jean-Yves Pidoux |
| • Generalsekretär          | Mauro Larino     |

### **6.3 Wahlen Vergütungsausschuss**

Der Verwaltungsrat beantragt, folgende Personen einzeln in den Vergütungsausschuss zu wählen.

Der Vorsitzende fragt den unabhängigen Stimmrechtsvertreter, ob zu diesem Traktandum Fragen oder Voten eingegangen sind. Der unabhängige Stimmrechtsvertreter verneint dies.

#### **6.3.1 Phyllis Scholl**

Phyllis Scholl wird von der Generalversammlung mit 25'208'303 Ja (91,76 %) gegen 70'052 Nein, bei 2'194'195 Enthaltungen und 0 nicht abgegebenen Stimmen für eine Amtsdauer von einem Jahr in den Vergütungsausschuss gewählt.

### **6.3.2 Wolfgang Martz**

Wolfgang Martz wird von der Generalversammlung mit 25'208'283 Ja (91,75 %) gegen 70'191 Nein, bei 2'194'076 Enthaltungen und 0 nicht abgegebenen Stimmen für eine Amtsdauer von einem Jahr in den Vergütungsausschuss gewählt.

### **6.3.3 Heinz Saner**

Heinz Saner wird von der Generalversammlung mit 25'208'548 Ja (91,76 %) gegen 69'916 Nein, bei 2'194'086 Enthaltungen und 0 nicht abgegebenen Stimmen für eine Amtsdauer von einem Jahr in den Vergütungsausschuss gewählt.

Der Vorsitzende teilt mit, dass sich der Vergütungsausschuss selbst konstituieren wird.

## **6.4 Wiederwahl Revisionsstelle**

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl der Ernst & Young AG als Revisionsstelle für eine Amtsdauer von einem Jahr.

Der Vorsitzende fragt den unabhängigen Stimmrechtsvertreter, ob zu diesem Traktandum Fragen oder Voten eingegangen sind. Der unabhängige Stimmrechtsvertreter verneint dies.

Der Vorsitzende führt aus, dass gemäss den Statuten eine Revisionsgesellschaft für eine einjährige Amtsdauer zu wählen ist. Die Ernst & Young AG, Zürich, ist von der Alpiq Holding AG unabhängig und gilt gemäss den Anforderungen des Aktienrechts als besonders befähigt; eine entsprechende Erklärung ist beigebracht worden. Die Ernst & Young AG hat Annahme der Wahl erklärt.

Die Generalversammlung wählt mit 25'661'358 Ja (93,41 %) gegen 30'224 Nein, bei 1'780'968 Enthaltungen und 0 nicht abgegebenen Stimmen die Ernst & Young AG als Revisionsstelle für eine Amtsdauer von einem Jahr wieder.

## **6.5 Wahl unabhängiger Stimmrechtsvertreter**

Der Verwaltungsrat beantragt die Wahl von Dr. iur. Dominik Strub, Rechtsanwalt und Notar, Belchenstrasse 3, 4600 Olten, als unabhängigen Stimmrechtsvertreter mit Substitutionsbefugnis für eine Amtsdauer von einem Jahr.

Der Vorsitzende fragt den unabhängigen Stimmrechtsvertreter, ob zu diesem Traktandum Fragen oder Voten eingegangen sind. Der unabhängige Stimmrechtsvertreter verneint dies.

Die Generalversammlung wählt mit 25'689'455 Ja (93,50 %) gegen 4'224 Nein, bei 1'778'871 Enthaltungen und 0 nicht abgegebenen Stimmen Dr. iur. Dominik Strub, Rechtsanwalt und Notar, Belchenstrasse 3, 4600 Olten, als unabhängigen Stimmrechtsvertreter mit Substitutionsbefugnis für eine Amtsdauer von einem Jahr.

Der Vorsitzende teilt mit, dass Dominik Strub schriftlich per E-Mail die Annahme der Wahl erklärt hat.

## **7 Maximalvergütung 2021 der Geschäftsleitung**

Der Verwaltungsrat beantragt, einen Gesamtbetrag von CHF 5,9 Mio. für die maximale Vergütung der Geschäftsleitung für das Geschäftsjahr 2021 zu genehmigen. Dieser Betrag deckt die fixen und variablen Vergütungen sowie sämtliche Leistungen der gesetzlich, reglementarisch und vertraglich geschuldeten Arbeitgeberbeiträge für die obligatorischen Sozialversicherungen (AHV/IV, EO, ALV), die berufliche Vorsorge (BVG) und die Nichtbetriebsunfallversicherung (NBU) (Einzelheiten vgl. Vergütungsbericht) ab.



Der Vorsitzende erläutert, dass die Generalversammlung den Gesamtbetrag der maximalen Vergütung der Geschäftsleitung zu genehmigen hat.

Der Vorsitzende fragt den unabhängigen Stimmrechtsvertreter, ob zu diesem Traktandum Fragen oder Voten eingegangen sind. Der unabhängige Stimmrechtsvertreter verneint dies.

Die Generalversammlung genehmigt mit 25'032'338 Ja (91,12 %) gegen 68'719 Nein, bei 2'371'493 Enthaltungen und 0 nicht abgegebenen Stimmen einen Gesamtbetrag von CHF 5,9 Mio. für die maximale Vergütung der Geschäftsleitung für das Geschäftsjahr 2021. Dieser Betrag deckt die fixen und variablen Vergütungen sowie sämtliche Leistungen der gesetzlich, reglementarisch und vertraglich geschuldeten Arbeitgeberbeiträge für die obligatorischen Sozialversicherungen (AHV/IV, EO, ALV), die berufliche Vorsorge (BVG) und die Nichtbetriebsunfallversicherung (NBU) ab.

## **8 Maximalvergütung 2021 des Verwaltungsrats**

Der Verwaltungsrat beantragt einen Gesamtbetrag von CHF 2,5 Mio. für die maximale Vergütung des Verwaltungsrats für das Geschäftsjahr 2021 zu genehmigen. Dieser Betrag deckt auch sämtliche der von der Gesellschaft gesetzlich, reglementarisch und vertraglich geschuldeten Leistungen für die Sozialversicherungen ab.

Der Vorsitzende fragt den unabhängigen Stimmrechtsvertreter, ob zu diesem Traktandum Fragen oder Voten eingegangen sind. Der unabhängige Stimmrechtsvertreter verneint dies.

Die Generalversammlung genehmigt mit 25'028'287 Ja (91,11 %) gegen 72'770 Nein, bei 2'371'493 Enthaltungen und 0 nicht abgegebenen Stimmen einen Gesamtbetrag von CHF 2,5 Mio. für die maximale Vergütung des Verwaltungsrats für das Geschäftsjahr 2021. Dieser Betrag deckt auch sämtliche der von der Gesellschaft gesetzlich, reglementarisch und vertraglich geschuldeten Leistungen für die Sozialversicherungen ab.

## **9 Genehmigung des Fusionsvertrags zwischen Alpiq Holding AG und Alpha 2020 AG**

Der Verwaltungsrat beantragt, den Fusionsvertrag zwischen Alpiq und Alpha vom 13. Mai 2020 zu genehmigen.

Die Genehmigung des Fusionsvertrags erfordert gemäss Art. 18 Abs. 5 Fusionsgesetz die Zustimmung von mindestens 90 Prozent aller im Handelsregister eingetragenen Alpiq Aktien und gemäss Art. 20 Abs. 1 Fusionsgesetz bedarf der Fusionsbeschluss der öffentlichen Beurkundung. Mit der Genehmigung des Fusionsvertrags durch die Generalversammlung und der darauf folgenden Eintragung der Fusion im Handelsregister wird Alpiq aufgelöst und im Handelsregister gelöscht.

Gemäss Schreiben (Einladung) vom 19. Mai 2020 an die Aktionäre, die im Aktienbuch eingetragen sind, und Veröffentlichung im schweizerischen Handelsamtsblatt vom 20. Mai 2020 konnten die Aktionäre den Fusionsvertrag vom 13. Mai 2020 mit der Fusionsbilanz von Alpiq (per 31. Dezember 2019), den Fusionsbericht vom 13. Mai 2020, den Prüfungsbericht von Ernst & Young vom 14. Mai 2020, die Jahresrechnungen und Jahresberichte der letzten drei Geschäftsjahre von Alpiq sowie die Gründungsbilanz von Alpha (per 31. März 2020) ab dem 20. Mai 2020 und bis zum 23. Juni 2020 am Sitz von Alpiq in Lausanne und in Olten einsehen.

Der Notar Martin Habs führt die öffentliche Beurkundung des Beschlusses dieses Traktandums durch und liest den ersten Teil des öffentlich zu beurkundenden Teil-Protokolls vor.

Der unabhängige Stimmrechtsvertreter teilt mit, dass Merion Investment Management LP, New York (Merion), Fragen hat zukommen lassen (Anmerkung: Die Fragen wurden auf Englisch gestellt).

- Frage 1: Waren gewisse Mitglieder des Verwaltungsrates von Alpiq Holding und/oder Alpha bei der Entscheidung über den Fusionsvertrag vom 13. Mai 2020 und den Fusionsbericht vom 13. Mai 2020 sowie bei der Feststellung, dass 70 CHF eine *angemessene* Abfindung für Minderheitsaktionäre ist, in einem Interessenkonflikt? Wenn ja, welche Abhilfemassnahmen wurden getroffen?

Antwort des Vorsitzenden: Im Fall von potenziellen Interessenberührungen beachtet der Verwaltungsrat der Alpiq Holding AG einen Leitfaden. Insbesondere bezüglich Abschluss des Fusionsvertrags, Genehmigung des Fusionsberichts und Antrag an die Generalversammlung zu Traktandum 9 "Genehmigung des Fusionsvertrags zwischen Alpiq Holding AG und Alpha 2020 AG" hat der Verwaltungsrat diesen Leitfaden angewendet und die entsprechenden Vorkehrungen getroffen, damit sich allfällige potentielle Interessenberührungen nicht auf die im Zusammenhang mit der Fusion stehenden Beschlussfassungen auswirken konnten. Dies erfolgte im Wesentlichen über ein mehrstufiges Verfahren mit der Bildung von entsprechenden Beschlussgruppen und Ausschüssen und des Beschlusses des Gesamtverwaltungsrates. Dabei wurden die Diskussionen und Beratungen jeweils getrennt geführt.

Um zu vermeiden, dass sich allfällige potenzielle Interessenberührungen nicht zum Nachteil der Minderheitsaktionäre auswirken, hat der Verwaltungsrat der Alpiq Holding AG ausserdem für die Festlegung der Abfindung gemäss Fusionsvertrag auf den Bewertungsbericht eines unabhängigen Experten (Alantra) abgestellt.

Damit wurden die Voraussetzungen für das Zustandekommen eines von Interessenkonflikten freien Beschlusses des Verwaltungsrats geschaffen.

- Frage 2: In Ziffer I 4. des Fusionsberichts vom 13. Mai 2020 erklärt der Verwaltungsrat von Alpiq Holding und/oder Alpha, dass sie zu dem Schluss gekommen sind, dass *«die Fusion im besten Interesse beider Gesellschaften und ihrer Aktionäre liegt»*. – Wie ist der Verwaltungsrat zu der Schlussfolgerung gekommen, dass eine solche Fusion im Interesse der *Minderheitsaktionäre* der Alpiq Holding liegt?

Antwort des Vorsitzenden: Nach Überzeugung des Verwaltungsrates und unter Berücksichtigung des für die Zwecke der Fusion in Auftrag gegebenen, unabhängigen Bewertungsberichts der Alantra erhalten die Minderheitsaktionäre eine angemessene Abfindung, die dem vom Fusionsgesetz verlangten Wert der Alpiq Aktie entspricht. Weitere Ausführungen zu den Folgen und Vorteilen der Fusion sind in Ziff. I des Fusionsberichts beschrieben.

- Frage 3: In Absatz I 2. des Fusionsberichts vom 13. Mai 2020 hält der Verwaltungsrat von Alpiq Holding und/oder Alpha fest, dass *"ein Preis von 70 CHF eine angemessene Abfindung für Minderheitsaktionäre darstellt"*. – Wie ist der Verwaltungsrat zu diesem Schluss gekommen?

Antwort des Vorsitzenden: Die Angemessenheit der Abfindung von CHF 70.- wird durch den unabhängigen Bewertungsbericht der Alantra bestätigt. Dem Verwaltungsrat waren keine anderen oder weiteren Fakten bekannt, welche die Abfindung von CHF 70.- nicht als angemessen erachten liessen (vgl. dazu die eingehenden Ausführungen in Ziff. IV Bewertungsbericht).

- Frage 4: Auf Seite 6 des Alantra-Bewertungsberichts heisst es: *"Die Bewertung erfolgt auf Stand-alone-Basis und beinhaltet daher keine Synergien, die erzeugt werden könnten"*. - Hat der Verwaltungsrat von Alpiq Holding und/oder Alpha bei seiner eigenen Festlegung einer angemessenen Abfindung für Minderheitsaktionäre *"allfällige Synergien, die sich ergeben könnten"* berücksichtigt?

Antwort des Vorsitzenden: Die Bewertung wurde auf Basis einer alleinstehenden Betrachtung der Alpiq Holding AG als Unternehmensgruppe gemacht. Es existieren keine realistischen anderweitigen Szenarien, etwa Übernahmen mit allfälligem Synergiepotenzial, welche diesbezüglich nach einer anderen Beurteilung der Bewertung verlangen würden.

- Frage 5: Bitte beschreiben Sie den Umfang des Engagements von Alpiq Holding und/oder Alpha bei Alantra AG ("Alantra") im Zusammenhang mit der Erstellung des Bewertungsberichts von Alpiq Holding durch Alantra vom 30. April 2020 ("Alantra Valuation Report").

Antwort des Vorsitzenden: Der Auftrag an den Bewertungsexperten ist auf Seite 5 Bewertungsbericht einlässlich und detailliert beschrieben. Wir verzichten darauf, das Mandat hier zu wiederholen.

- Frage 6: Haben Mitglieder des Verwaltungsrates und/oder der Geschäftsleitung von Alpiq Holding und/oder Alpha während der Erstellung des Alantra-Bewertungsberichts (mündlich oder schriftlich) mit Alantra kommuniziert? Wenn ja, was wurde kommuniziert?

Antwort des Vorsitzenden: Mit dem Management und den internen Fachexperten der Alpiq Holding AG fanden Gespräche hinsichtlich der Plausibilität der gelieferten Information und des Business Plans statt, wie dies auf Seite 6 Bewertungsbericht festgehalten ist.

- Frage 7: Gemäss den Aktienkaufverträgen vom 4. April 2019 zwischen EBM (Genossenschaft Elektra Birseck) ("EBM"), EOS Holding SA ("EOS"), EDF Alpes Investissements Sàrl ("EDFAI") und EDF International SAS ("EDF") bzw. allfälligen weiteren vertraglichen Vereinbarungen zwischen diesen Parteien bestehen zusätzliche Vergütungen, Agio, Gewinnbeteiligung, Earn-Out, etc. (potenziell) mit EDF im Zusammenhang mit dem Verkauf von Aktien in Alpiq Holding durch EDF?

Antwort des Vorsitzenden: Die Alpiq Holding AG ist nicht Partei des zwischen der EDF und einigen Kernaktionären abgeschlossenen Aktienkaufvertrags und kann deshalb dazu weder Angaben machen noch diesen kommentieren.

- Frage 8: Hat sich die finanzielle Situation von Alpiq Holding und/oder Alpha seit der Erstellung der Bilanzen, die Teil der Fusionsdokumentation sind, per 31. Dezember 2019 bzw. 31. März 2020 wesentlich verändert?

Antwort des Vorsitzenden: Seit Abschluss der Bilanz der Alpiq Holding AG per 31. Dezember 2019 respektive der Gründungsbilanz der Alpha per 31. März 2020 sind keine wichtigen Veränderungen in der Vermögenslage ("financial situation") der an der Fusion beteiligten Gesellschaften eingetreten.

- Frage 9: Bitte erläutern Sie den operativen Liquiditätsbedarf und die Mindest-/Zielliquidität der Alpiq Gruppe (vgl. Seite 19 Alantra Valuation Report).

Antwort des Vorsitzenden: Die auf Seite 19 Bewertungsbericht erwähnte Zunahme der Zielliquidität hängt hauptsächlich mit den zugrunde gelegten steigenden Energiepreisen und den steigenden Werten der Stilllegungs- und Entsorgungsfonds zusammen (vgl. Seite 37 Bewertungsbericht).

- Frage 10: Erklären Sie bitte die erwartete Nutzungsdauer der Vermögenswerte der Alpiq Gruppe, wie zum Beispiel die Stilllegung.

Antwort des Vorsitzenden: Für die Hydro Kraftwerke in der Schweiz wurden die vertraglichen Konzessionslaufzeiten berücksichtigt. Weiter wurden die Management-Erwartungen für die Konzessionserneuerungen verwendet. Für alle anderen Anlagen wurden die technisch erwarteten Laufzeiten berücksichtigt (vgl. dazu auch Seite 22 Bewertungsbericht).

- Frage 11: Erklären Sie bitte, warum die Alpiq Gruppe beschlossen hat, die öffentliche Hybridanleihe nicht zurückzuzahlen, sowie die im Jahr 2018 vorgenommene Zinsanpassung der Hybridanleihe (siehe Jahresergebnis 2019 der Alpiq Gruppe auf Seite 115).

Antwort des Vorsitzenden: Im Rahmen der Finanzierungsstrategie der Alpiq wurde entschieden, den Hybrid Bond nicht zurückzubezahlen. Die Anpassung des Zinssatzes ist wie im Geschäftsbericht 2019 auf Seite 115 (deutsche Version) geschrieben aufgrund der damaligen Marktbedingungen geschehen.

- Frage 12: Bitte erläutern Sie die erwartete/geplante Kapitalstruktur der Alpiq Gruppe für die Zukunft.

Antwort des Vorsitzenden: Bei der Bewertung der Alpiq spielt die erwartete Zielkapitalstruktur nur für die Berechnung des WACC's eine Rolle. Dabei wurde aber nicht auf die Struktur der Alpiq, sondern auf die Medianschuldenquote der Peer-Group abgestützt (vgl. Seite 21 und 32 Bewertungsbericht).

- Frage 13: Bitte erklären Sie die Auswirkungen der COVID-19-Pandemie auf die Leistungen oder die Zukunftsaussichten der Alpiq Gruppe.

Antwort des Vorsitzenden: Das Datum der Fertigstellung des Bewertungsberichts berücksichtigend sind allfällige negative Einflüsse von COVID-19 nicht in die Bewertung eingeflossen.

- Frage 14: Wird das Halbjahresergebnis 2020 der Alpiq Gruppe veröffentlicht? Wenn ja, wann?

Antwort des Vorsitzenden: Gemäss öffentlich zugänglichem Unternehmenskalender ist geplant, die Halbjahreszahlen der Alpiq Holding AG am Montag, 24. August 2020, zu publizieren.

- Frage 15: Bitte erläutern Sie "*den offiziellen Businessplan für die Geschäftsjahre GJ20 bis GJ30 (der "Business Plan")*", den Alantra im Alantra-Bewertungsbericht verwendet hat (vgl. Seite 7 Alantra Valuation Report).

Antwort des Vorsitzenden: Die Business-Pläne der Alpiq Holding AG enthalten Geschäftsgeheimnisse und andere schutzwürdige oder sensitive Informationen, welche im Interesse der Gesellschaft nicht offengelegt werden können.

- Frage 16: Bitte erläutern Sie das "*umfangreiche firmeninterne Marktmodell ('Fundamentalmodell')*", das auf Seite 22 Alantra-Bewertungsbericht erwähnt wird. Erklären Sie insbesondere dieses Modell, alle Inputs und Annahmen, auf die sich das Modell stützt, und alle Ergebnisse, die erstellt wurde und auf die sich der Alantra-Bewertungsbericht stützt.

Antwort des Vorsitzenden: Bei den gewünschten zusätzlichen Angaben handelt es sich um sensitive Informationen und Geschäftsgeheimnisse, deren Geheimhaltung für den Geschäftserfolg der Alpiq wesentlich ist. Deshalb können keine weiteren Informationen geteilt werden, welche über die auf Seite 22 Bewertungsbericht offengelegten Angaben hinausgehen.

- Frage 17: Bitte erläutern Sie die "*Kosten der Schuldenregressionsanalyse*", die als Teil des Alantra-Bewertungsberichts durchgeführt wurde. Erklären Sie insbesondere eine solche Analyse, alle Inputs und Annahmen, auf die sich die Analyse stützt, sowie alle Ergebnisse, die erstellt wurden und auf die sich der Alantra-Bewertungsbericht stützt.

Antwort des Vorsitzenden: Dabei handelt es sich um Annahmen des Bewerter Alantra, zu welchen wir keine zusätzlichen Angaben haben respektive machen können. Aus unserer Sicht sind die Annahmen aber vertretbar.

- Frage 18: Bitte erläutern Sie die Gewichtung zur Ableitung der "gewichteten risikofreien Zinssätze" im Alantra-Bewertungsbericht (vgl. Seite 21 des Alantra Valuation Report).

Antwort des Vorsitzenden: Für die Gewichtung wurde die durchschnittliche Bruttomarge zwischen 2020 und 2030 der grössten sechs Länder verwendet, in welchen Alpiq tätig ist (vgl. Seite 21 Bewertungsbericht).

- Frage 19: Bitte erläutern Sie die langfristigen Preisprognosen der Alpiq Gruppe für die Bereiche Generation Switzerland, Generation International für die ersten fünf Jahre der erweiterten Businessplanperiode, die auf den Seiten 20 und 22 des Alantra-Bewertungsberichts definiert und erwähnt wird.

Antwort des Vorsitzenden: die Langfristpreisprognosen der Alpiq Gruppe basieren auf dem Fundamentalmodell, welches auf Seite 22 Bewertungsbericht beschrieben wird.

- Merion hat zudem einen Antrag an die Generalversammlung und/oder den Verwaltungsrat um Einsicht in verschiedene Dokumente gestellt. Der Vorsitzende teilt mit, dass der Verwaltungsrat an seiner Sitzung, die unmittelbar vor der ordentlichen Generalversammlung stattgefunden hat, den Beschluss gefasst hat, die verlangte Einsicht nicht zu gewähren, um die Wahrung der Geschäftsgeheimnisse von Alpiq sicherzustellen, und aus demselben Grund den Antrag an die Generalversammlung zur Ablehnung des Antrags von Merion stellt. Der Vorsitzende bringt den Antrag zur Abstimmung.

Die Generalversammlung lehnt den Antrag von Merion um Einsichtnahme ab<sup>1</sup>.

Die Generalversammlung genehmigt mit 25'202'392 Ja (90.41 %<sup>2</sup>) gegen 2'269'211 Nein, bei 947 Enthaltungen und 0 nicht abgegebenen Stimmen den Fusionsvertrag zwischen Alpiq Holding AG und Alpha 2020 AG.

Der Notar Martin Habs führt die öffentliche Beurkundung des Beschlusses dieses Traktandums durch und liest den zweiten Teil des öffentlich zu beurkundenden Teil-Protokolls vor.

Der Vorsitzende schliesst die Generalversammlung um 10.53 Uhr. Die nächste ordentliche Generalversammlung – Änderungen vorbehalten – findet am **Freitag, 28. Mai 2021, 10.00 Uhr, in Olten** statt.

**Präsident**

\_\_\_\_\_  
Jens Alder

**Protokollführer und Stimmenzähler**

\_\_\_\_\_  
Mauro Larino

<sup>1</sup> Aufgrund der nachträglichen Auszählung beträgt das Ergebnis: Nein 24'663'692 gegen 0 Ja, bei 2'808'858 Enthaltungen.

<sup>2</sup> Nachträgliche Berichtigung: an der Generalversammlung wurde eine Zustimmungsrate von 91.73 % verlesen; dies aufgrund der vom Aktienregister an die Gesellschaft gemeldeten Prozentzahlen, die sich jedoch auf die vertretenen Stimmen und nicht auf die im Handelsregister eingetragenen Aktien bezogen.

**Stimmzähler**



---

Gilles Robert-Nicoud

**Beilagen:**

1. Präsenzmeldung (in deutscher Sprache)
2. Abstimmungsergebnisse (Originalprotokolle; in deutscher Sprache)
3. Teilprotokoll (in französischer Sprache)

## ord. Generalversammlung Alpiq Holding AG vom 24. Juni 2020

### Präsenzmeldung

An der heutigen Generalversammlung sind total

**27 472 550** Namenaktien mit Nennwerten von  
CHF 274 725 500, entsprechend 98.56 % des  
gesamten Aktienkapitals vertreten,

wovon

**0** Namenaktien durch **0** anwesende Aktionäre oder  
deren Vertreter,

**27 472 550** Namenaktien durch den unabhängigen  
Stimmrechtsvertreter Dr. Christophe Wilhelm,  
Rechtsanwalt

Das **absolute Mehr** beträgt demzufolge **13 736 276** Stimmen

Für das GV-Büro:

  
\_\_\_\_\_

Alpiq Holding AG  
24.06.2020

Abstimmungsergebnisse

| Traktand | Bezeichnung  | Vertreten  | Ja%   | Ja         | Nein      | Enthaltungen |
|----------|--|------------|-------|------------|-----------|--------------|
| 1        | Genehmigung der Konzernrechnung 2019 der Alpiq Gruppe                                  | 27'472'550 | 93.48 | 25'681'651 | 12'046    | 1'778'853    |
| 2        | Genehmigung des Lageberichts und der Jahresrechnung 2019 der Alpiq Gruppe              | 27'472'550 | 93.49 | 25'683'765 | 10'040    | 1'778'745    |
| 3        | Zustimmung zum Vergütungsbericht 2019 der Alpiq Holding AG                             | 27'472'550 | 91.11 | 25'028'476 | 72'312    | 2'371'762    |
| 4        | Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrats  | 27'472'550 | 91.75 | 25'206'454 | 2'228'478 | 37'618       |
| 5        | Verwendung des Bilanzgewinns der Alpiq Holding AG                                      | 27'472'550 | 91.97 | 25'266'347 | 427'481   | 1'778'722    |
| 6.1.01   | Jens Alder   | 27'472'550 | 91.76 | 25'206'180 | 487'571   | 1'778'799    |
| 6.1.02   | Dr. Conrad Ammann  | 27'472'550 | 91.77 | 25'209'301 | 70'045    | 2'193'204    |
| 6.1.03   | Tobias Andrist   | 27'472'550 | 91.77 | 25'209'839 | 69'737    | 2'192'974    |
| 6.1.04   | Dominique Gachoud  | 27'472'550 | 91.77 | 25'209'849 | 69'727    | 2'192'974    |
| 6.1.05   | Aline Isoz   | 27'472'550 | 91.75 | 25'207'961 | 70'645    | 2'193'944    |
| 6.1.06   | Jørgen Kildahl   | 27'472'550 | 91.76 | 25'208'434 | 70'042    | 2'194'074    |
| 6.1.07   | Alexander Kummer   | 27'472'550 | 91.76 | 25'208'659 | 69'797    | 2'194'094    |
| 6.1.08   | Anne Lapierre  | 27'472'550 | 91.76 | 25'208'849 | 69'627    | 2'194'074    |
| 6.1.09   | Wolfgang Martz   | 27'472'550 | 91.76 | 25'208'924 | 69'602    | 2'194'024    |
| 6.1.10   | Hans Ulrich Meister  | 27'472'550 | 91.76 | 25'209'289 | 69'227    | 2'194'034    |
| 6.1.11   | Dr. Jean-Yves Pidoux   | 27'472'550 | 91.76 | 25'209'229 | 68'787    | 2'194'534    |
| 6.1.12   | Heinz Saner  | 27'472'550 | 91.76 | 25'208'881 | 69'635    | 2'194'034    |
| 6.1.13   | Phyllis Schöll   | 27'472'550 | 91.76 | 25'208'636 | 69'850    | 2'194'064    |
|          | Wiederwahl Präsident des Verwaltungsrats   |            |       |            |           |              |
| 6.2      | Jens Alder   | 27'472'550 | 91.76 | 25'208'324 | 484'571   | 1'779'655    |
| 6.3.1    | Phyllis Schöll   | 27'472'550 | 91.76 | 25'208'303 | 70'052    | 2'194'195    |
| 6.3.2    | Wolfgang Martz   | 27'472'550 | 91.75 | 25'208'283 | 70'191    | 2'194'076    |
| 6.3.3    | Heinz Saner  | 27'472'550 | 91.76 | 25'208'548 | 69'916    | 2'194'086    |
|          | Wiederwahl Revisionsstelle   |            |       |            |           |              |
| 6.4      | Ernst & Young AG   | 27'472'550 | 93.41 | 25'661'358 | 30'224    | 1'780'968    |
|          | Wahl unabhängiger Stimmrechtsvertreter   |            |       |            |           |              |
| 6.5      | Dr. iur. Dominik Strub, Rechtsanwalt und Notar, 4600 Olten                             | 27'472'550 | 93.50 | 25'689'455 | 4'224     | 1'778'871    |
| 7        | Genehmigung der Maximalvergütung 2021 der Geschäftsleitung                             | 27'472'550 | 91.12 | 25'032'338 | 68'719    | 2'371'493    |
| 8        | Genehmigung der Maximalvergütung 2021 des Verwaltungsrats                              | 27'472'550 | 91.11 | 25'028'287 | 72'770    | 2'371'493    |
| 9        | Genehmigung des Fusionsvertrags zwischen Alpiq Holding AG und Alpiq Energy Services AG | 27'472'550 | 91.73 | 25'202'392 | 2'269'211 | 947          |

Rechnungsbüro: Amos Paternoster, Info-Share AG

Aktienregister: Karin Wagner, ShareCommService AG






Alpiq Holding AG  
24.06.2020

Abstimmungsergebnisse

| Traktandu | Bezeichnung   | Vertreten  | Ja%   | Ja         | Nein      | Enthaltungen |
|-----------|---|------------|-------|------------|-----------|--------------|
| 1         | Genehmigung der Konzernrechnung 2019 der Alpiq Gruppe   | 27'472'550 | 93.48 | 25'681'651 | 12'046    | 1'778'853    |
| 2         | Genehmigung des Lageberichts und der Jahresrechnung 2019 der Alpiq Holding AG   | 27'472'550 | 93.49 | 25'683'765 | 10'040    | 1'778'745    |
| 3         | Zustimmung zum Vergütungsbericht 2019 der Alpiq Holding AG  | 27'472'550 | 91.11 | 25'028'476 | 72'312    | 2'371'762    |
| 4         | Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrats   | 27'472'550 | 91.75 | 25'206'454 | 2'228'478 | 37'618       |
| 5         | Verwendung des Bilanzgewinns der Alpiq Holding AG   | 27'472'550 | 91.97 | 25'266'347 | 427'481   | 1'778'722    |
| 6.1.01    | Jens Alder  | 27'472'550 | 91.76 | 25'206'180 | 487'571   | 1'778'799    |
| 6.1.02    | Dr. Conrad Ammann   | 27'472'550 | 91.77 | 25'209'301 | 70'045    | 2'193'204    |
| 6.1.03    | Tobias Andrist  | 27'472'550 | 91.77 | 25'209'839 | 69'737    | 2'192'974    |
| 6.1.04    | Dominique Gachoud   | 27'472'550 | 91.77 | 25'209'849 | 69'727    | 2'192'974    |
| 6.1.05    | Aline Isoz  | 27'472'550 | 91.75 | 25'207'961 | 70'645    | 2'193'944    |
| 6.1.06    | Jørgen Kildahl  | 27'472'550 | 91.76 | 25'208'434 | 70'042    | 2'194'074    |
| 6.1.07    | Alexander Kummer  | 27'472'550 | 91.76 | 25'208'659 | 69'797    | 2'194'094    |
| 6.1.08    | Anne Lapiere  | 27'472'550 | 91.76 | 25'208'849 | 69'627    | 2'194'074    |
| 6.1.09    | Wolfgang Martz  | 27'472'550 | 91.76 | 25'208'924 | 69'602    | 2'194'024    |
| 6.1.10    | Hans Ulrich Meister   | 27'472'550 | 91.76 | 25'209'289 | 69'227    | 2'194'034    |
| 6.1.11    | Dr. Jean-Yves Pidoux  | 27'472'550 | 91.76 | 25'209'229 | 68'787    | 2'194'534    |
| 6.1.12    | Heinz Saner   | 27'472'550 | 91.76 | 25'208'881 | 69'635    | 2'194'034    |
| 6.1.13    | Phyllis Scholl  | 27'472'550 | 91.76 | 25'208'636 | 69'850    | 2'194'064    |
| 6.2       | Wiederwahl Präsident des Verwaltungsrats  | 27'472'550 | 91.76 | 25'208'324 | 484'571   | 1'779'655    |
|           | Jens Alder  |            |       |            |           |              |
| 6.3.1     | Phyllis Scholl  | 27'472'550 | 91.76 | 25'208'303 | 70'052    | 2'194'195    |
| 6.3.2     | Wolfgang Martz  | 27'472'550 | 91.75 | 25'208'283 | 70'191    | 2'194'076    |
| 6.3.3     | Heinz Saner   | 27'472'550 | 91.76 | 25'208'548 | 69'916    | 2'194'086    |
| 6.4       | Wiederwahl Revisionsstelle  | 27'472'550 | 93.41 | 25'661'358 | 30'224    | 1'780'968    |
|           | Ernst & Young AG  |            |       |            |           |              |
| 6.5       | Wahl unabhängiger Stimmrechtsvertreter  | 27'472'550 | 93.50 | 25'689'455 | 4'224     | 1'778'871    |
|           | Dr. iur. Dominik Strub, Rechtsanwalt und Notar, 4600 Olten  |            |       |            |           |              |
| 7         | Genehmigung der Maximalvergütung 2021 der Geschäftsleitung  | 27'472'550 | 91.12 | 25'032'338 | 68'719    | 2'371'493    |
| 8         | Genehmigung der Maximalvergütung 2021 des Verwaltungsrats   | 27'472'550 | 91.11 | 25'028'287 | 72'770    | 2'371'493    |
| 9         | Genehmigung des Fusionsvertrags zwischen Alpiq Holding AG und Alpha 2020 AG<br>(Anteil Ja-% basiert auf Anzahl der ausgegebenen 27'874'649 Titel) | 27'472'550 | 90.41 | 25'202'392 | 2'269'211 | 947          |

Rechnungsbüro: Amos Paternoster, Info-Share AG



Aktienregister: Karin Wagner, ShareCommService AG



Alpiq Holding AG  
Generalversammlung 24.06.2020

Wir bestätigen, zu "Für den Fall, dass an der Generalversammlung über Anträge abgestimmt wird, welche nicht in der Einladung aufgeführt sind, beauftrage ich den unabhängigen Stimmrechtsvertreter, das Stimmrecht wie folgt auszuüben:", summarisch folgende Stimminstruktionen zur Verarbeitung erhalten zu haben:

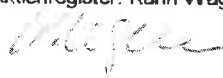
|   |            |
|---|------------|
| Keine explizite Instruktion                                 | 4 072 596  |
| gemäss Antrag des Verwaltungsrates zu solchen Anträgen      | 20 536 081 |
| Ablehnung von an der Generalversammlung gestellten Anträgen | 55 015     |
| Stimmenthaltung   | 2 807 258  |
| Enthaltung gemäss VegüV                                     | 1 600      |

Für solche Anträge, welche vom Verwaltungsrat zur Ablehnung empfohlen werden, ergibt sich folgendes Stimmverhalten:

|              |            |
|--------------|------------|
| Total        | 27 472 550 |
| - Ja         | 0          |
| - Nein       | 24 663 692 |
| - Enthaltung | 2 808 858  |

Rechnungsbüro: Amos Paternoster, Info-Share AG

Aktienregister: Karin Wagner, ShareCommService AG



Abstimmungsergebniss

| Bezeichnung                    | Vertreten  | Ja%  | Ja | Nein       | Enthaltungen |
|--------------------------------|------------|------|----|------------|--------------|
| Antrag Merion um Einsichtnahme | 27'472'550 | 0.00 | 0  | 24'663'692 | 2'808'858    |

Unabhängiger Stimmrechtsvertreter: Dr. Christophe Wilhelm



PHC NOTAIRES

LAUSANNE

MARTIN HABS

LICENCIÉ EN DROIT  
NOTAIRE

N° 6'705.-

---

Du 24 juin 2020

---

**PROCES-VERBAL PARTIEL D'ASSEMBLEE  
GENERALE ORDINAIRE D'ACTIONNAIRES**

Inscription opérée au registre du  
commerce du Canton de Vaud

**Alpiq Holding SA**

le --

---

Première expédition conforme  
remise à M. Mauro Larino

le 25 juin 2020

Expédition électronique pour  
archivage

le 25 juin 2020

---

Désigné le ---

---

----- **PROCES-VERBAL PARTIEL** -----  
----- **D'ASSEMBLEE GENERALE ORDINAIRE** -----  
----- **D'ACTIONNAIRES** -----

L'AN DEUX MILLE VINGT, le VINGT-QUATRE JUIN, à  
partir de dix heures, -----  
au siège de la société, à 1003 Lausanne, Chemin de  
Mornex 10, -----

je soussigné Martin HABS, notaire à Lausanne, -----  
agissant à la requête du Conseil d'administration, -----  
assiste à l'assemblée générale ordinaire des actionnaires  
de la société anonyme, -----

----- **Alpiq Holding SA** -----  
dont le siège est à Lausanne, -----  
pour dresser, en la forme authentique, le procès-verbal  
partiel des décisions prises par cette assemblée. -----

L'assemblée est présidée par M. Jens ALDER, président  
du Conseil d'administration. -----

M. Mauro LARINO, secrétaire hors conseil est désigné  
comme secrétaire de l'assemblée. -----

Le notaire soussigné fonctionne comme secrétaire pour la  
décision du point 9 de l'ordre du jour. -----

.....  
Le président rappelle que les actionnaires détenteurs  
d'actions nominatives ont été convoqués à la présente assemblée générale par  
publication dans la Feuille Officielle Suisse du Commerce (FOSC) du 20 mai  
2020, respectivement par lettre datée du 19 mai 2020 mentionnant l'ordre du  
jour et les propositions du conseil d'administration. -----

Fondé sur les dispositions de l'article 6f de l'Ordonnance  
2 COVID-19 du 13 mars 2020 (modification du 16 mars 2020 ) du Conseil fédéral  
suisse, le Conseil d'administration a décidé d'imposer aux actionnaires d'exercer  
leurs droits de vote exclusivement par l'intermédiaire du représentant  
indépendant et a notifié sa décision aux actionnaires avec la convocation. -----



Le capital-actions de la société s'élève à CHF 278'746'490.-, il est divisé en 27'874'649 actions nominatives de CHF 10.- nominal chacune. Sur la base de la liste de présence établie par Sherpany, le président constate qu'un total de 27'472'550 actions nominatives de CHF 10.- nominal chacune, sont représentées comme suit : -----

- aucune action par des actionnaires conformément à la décision du Conseil d'administration ; -----

- 27'472'550 actions par le représentant indépendant désigné par l'assemblée générale ordinaire, Maître Christophe Wilhelm, chez WILHELM Avocats SA, à Lausanne. -----

Le président constate que la présente assemblée est ainsi valablement réunie et qu'elle peut délibérer et statuer valablement sur tous les objets portés à son ordre du jour. Aucune objection n'est formulée par l'assemblée. -----

Le présent acte authentique porte sur certaines décisions de l'assemblée générale. Les discussions, les débats et les autres points de l'ordre du jour ne sont pas objets de cet acte authentique. -----

----- 9. APPROBATION DU CONTRAT DE FUSION ENTRE ALPIQ HOLDING SA ET ALPHA 2020 SA -----

Le président rappelle la proposition du Conseil d'administration : -----

*"Schweizer Kraftwerksbeteiligungs-AG (ci-après «SKBAG») a présenté le 10 juillet 2019 une offre publique d'acquisition portant sur toutes les actions Alpiq Holding SA (ci-après «actions Alpiq») en mains du public. Après l'exécution de l'offre publique d'acquisition, les actions Alpiq ont été décotées le 17 décembre 2019 de la SIX Swiss Exchange. -----*

*Compte tenu du fait que SKBAG, EOS Holding SA (ci-après «EOS») et le Consortium des minoritaires suisses (ci-après «CMS») n'ont pas atteint le seuil de 98 pour cent des droits de vote d'Alpiq Holding SA (ci-après «Alpiq») après l'exécution de l'offre publique d'acquisition, ce qui leur aurait permis de demander l'annulation des actions Alpiq restantes conformément à l'art. 137 LIMF, EOS, SKBAG et CMS envisagent de procéder à une fusion avec dédommagement (squeeze-out) comme annoncé lors de l'offre publique d'acquisition. La fusion est la dernière étape du processus de Going Private planifié. -----*



A cette fin, Alpha 2020 SA (ci-après «Alpha») a été fondée dans l'intention de fusionner Alpiq avec Alpha et d'indemniser les actionnaires minoritaires restants d'Alpiq par un dédommagement en espèces conformément à l'art. 8 al. 2 LFus dans le cadre d'une fusion par absorption. -----

En vertu du contrat de fusion entre Alpiq et Alpha du 13 mai 2020 (ci-après «contrat de fusion»), tous les actifs et passifs d'Alpiq (société transférante) sont transférés de par la loi (succession universelle) à Alpha (société reprenante).-----

A titre de compensation au sens de l'art. 8 al. 2 LFus, les actionnaires d'Alpiq reçoivent un paiement en espèces de 70.- CHF par action, versé par SKBAG. Selon l'art. 18 al. 5 LFus, l'approbation du contrat de fusion requiert l'approbation de 90 pour cent au moins des actions Alpiq inscrites au registre du commerce. Avec l'approbation du contrat de fusion par l'Assemblée générale et l'inscription ultérieure de la fusion au registre du commerce, Alpiq sera dissoute et radiée du registre du commerce. -----

Le Conseil d'administration propose d'approuver le contrat de fusion entre Alpiq et Alpha du 13 mai 2020. -----

Selon la publication dans la Feuille Officielle Suisse du Commerce du 20 mai 2020, les actionnaires peuvent consulter le contrat de fusion du 13 mai 2020 avec toutes les pièces jointes, y compris aussi les bilans de fusion (au 31 décembre 2019 et au 31 mars 2020), le rapport de fusion du 13 mai 2020, le rapport de révision d'Ernst & Young du 14 mai 2020, les comptes annuels et les rapports annuels des trois derniers exercices d'Alpiq ainsi que le bilan de constitution de la société Alpha (au 31 mars 2020) entre le 20 mai 2020 et le 23 juin 2020 au siège d'Alpiq à Lausanne et à Olten."-----

Le président précise que toutes les pièces mentionnées ci-dessus dans la proposition et tenues à la disposition des actionnaires pour consultation sont déposées sur le bureau. -----

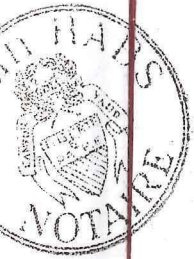
Le président de séance rappelle que selon l'article 18 alinéa 5 de la Loi fédérale sur la fusion, la scission, la transformation et le transfert de patrimoine (LFus), la proposition du conseil d'administration doit recueillir l'approbation de nonante pour cent (90%) au moins des associés de la société transférante qui disposent d'un droit de vote. -----

Il est passé au vote. ....

La proposition du Conseil d'administration est approuvée par l'assemblée par -----

25'202'392 voix pour,-----

2'269'211 voix contre et -----





947 abstentions. -----  
.....

----- ATTESTATION DE L'OFFICIER PUBLIC -----

Le notaire soussigné atteste que : -----

- 1. la liste de présence Sherpany ; -----
  - 2. le contrat de fusion et ses annexes ; -----
  - 3. le rapport de fusion ; -----
  - 4. le rapport de révision ; -----
  - 5. les comptes annuels et les rapports annuels des trois derniers exercices d'Alpiq Holding SA ; -----
  - 6. le bilan de constitution de la société Alpha 2020 SA ; -----
- ont été soumis à l'assemblée et à lui-même. -----

-----

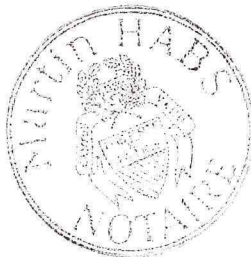
L'ordre du jour étant épuisé, le notaire soussigné donne lecture du procès-verbal qui précède au président, au secrétaire hors conseil et au représentant indépendant, qui l'approuvent et le signent, avec le notaire, séance tenante, à -----

LAUSANNE, ledit jour VINGT-QUATRE JUIN DEUX MILLE VINGT, à dix heures et cinquante-trois minutes. -----

La minute est signée : Jens Alder ; Mauro Larino ; Christophe Wilhelm ; Martin Habs, not. -----

PREMIERE EXPEDITION CONFORME

L'atteste :



*Mauro Larino*

